



Der Bürgermeister
der Stadt Bergisch Gladbach

Europäisches Parlament
Herrn Herbert Reul
Bat. Altiero Spinelli
14 E 103
60, rue Wiertz/Wiertzstraat 60
B-1047 Brüssel

15. April 2015

Offener Brief

Lieber Herbert Reul,

die heutigen Ausgaben von Kölner Stadtanzeiger und Bergischer Landeszeitung haben mich irritiert; genauer gesagt war es das Interview, das Sie gegeben haben.

Ich würde mir sehr wünschen, dass die europäischen Richtlinien weniger Spielraum für die allzu oft regelungswütige Ministerialbürokratie lassen würden, sondern stattdessen sinnvolle, aber nicht übertriebene Standards fest definieren würden.

Es entsteht nun der Eindruck, dass die Bergisch Gladbacher Stadtverwaltung "auf Teufel komm raus" bauen möchte, ganz egal, wie sehr dies die Bürgerinnen und Bürger belastet.

Hätten Sie vor diesem Interview einmal bei mir nachgefragt, so hätte ich Ihnen vorab die beiden Schreiben zugeschickt, die ich nun dieser Mail beifüge.

Das ist zum Einen ein Schreiben der Bezirksregierung, in dem diese uns unser zunächst vorgelegtes, stark "eingedampft" Abwasserbeseitigungskonzept rechts und links um die Ohren haut. Diese Ablehnung eines "schmaleren" Abwasserbeseitigungskonzeptes wurde in Gesprächen noch unterstrichen.

Zum Anderen füge ich Ihnen das Schreiben der Kommunalagentur (Städte- und Gemeindebund NRW) bei.

Sie sehen: Wir haben uns gewehrt, sind aber leider gescheitert.

Ein Vorschlag zum Abschluss:

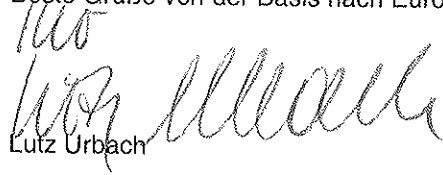
Ich lade Sie ein, einmal mit mir die Rolle zu tauschen.

Dann möchte ich in Europa meine Kraft darauf verwenden, dass nicht immer neue Ideen und Regelungen "aus Europa" die Kommunen belasten. Und ich möchte dafür arbeiten, dass Vorschriften so eindeutig sind, dass sie überall gleich ausgelegt werden.

Und Sie hätten die Gelegenheit, Termine mit den Aufsichtsbehörden zu machen, um die Genehmigung eines weniger aufwendigen Abwasserbeseitigungskonzeptes zu erreichen. Und Sie könnten die Kolleginnen und Kollegen motivieren, die eigentlich gerne für die Menschen in Bergisch Gladbach arbeiten, aber

an dem Hin und Her bestimmter Kreise seit Jahren verzweifeln - und denen ich den Blick in die heutige Zeitung gerne erspart hätte.

Beste Grüße von der Basis nach Europa,


Lutz Urbach

P.S.: Wir haben übrigens jetzt schon Angst vor der vierten Reinigungsstufe!